

Niederschrift über die Sitzung des Klimabeirates Schöneiche bei Berlin am 09.08.2018

Beginn: 17:00 Uhr Pause: Uhr Ende: 19:55 Uhr
Tagungsort: Kultourkate, Dorfaue 5, Versammlungsraum

Anwesenheit:

<u>Klimabeirat</u>	Ute Hannemann	Petra Jeschke
	Uwe Keil	Gesine Korth
	Norbert Rohde	Kay Wiezorek

Gast Frau Dr. Zink-Ehlert, seecon

Abwesend: Heiko Seelig, Torsten Stutterheim, Detlef Wilke,
Wolfgang Wittmer (alle entschuldigt)

Wolfgang Fischer, Stefan Brandes

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 3 Abstimmung zur Tagesordnung
- 4 Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung
- 5 eea 3.Workshop IST-Analyse und EPAP mit Frau Dr. Zink-Ehlert
- 6 Sonstiges

ÖFFENTLICH

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Herr Rohde eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Rohde stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

TOP 3: Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 4: Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Herr Rohde gibt eine kurze Einschätzung zum Stand beim Heimatfest. Die Energiesparinitiative der Caritas für einkommensschwache Haushalte sollte vom Klimabeirat im Internet beworben werden. Einladung zum Seniorencafe, Frau Korth nimmt Kontakt zu Frau Flikschuh auf.

TOP 5: eea 3.Workshop IST-Analyse und EPAP mit Frau Dr. Zink-Ehlert

Frau Dr. Zink-Ehlert begrüßt alle Anwesenden zum 3. Workshop eea. Ziel des Workshops ist die Vorbereitung und Ideensammlung für das energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP). Das EPAP ist eine Maßnahmensammlung des eea zur Umsetzung in den nächsten 5 Jahren. Das INOEK der Gemeinde Schöneiche ist das führende Planungselement, das EPAP ist nachgeordnet. Für die einzelnen Themenbereiche des eea werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen und diskutiert:

1) Mobilität

Das INOEK ist das maßgebliche Planungsinstrument. Für Tempo 30- Zonen gibt es bereits ein Konzept, dass im Wesentlichen umgesetzt ist. Maßnahmevorschläge:

- Errichtung von Fahrradabstellanlagen im gesamten Ort, erste Gespräche über eine Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager aus Rüdersdorf und Herrn Stahl von der SRS wurden im Bauamt bereits geführt
- Optimierung der Umsteigeverbindungen SRS - Bus 161 an den Haltestellen Dorfaue und Jägerstr.
- Werbung für BUS, Bahn, Fahrrad
 - Aktion Stadtradeln, Website vom Klimabündnis
 - Mobilitätstag 1x jährlich organisieren
 - Mitarbeiter Verwaltung, Anschaffung einer Umweltkarte für Dienstreisen

2) Entwicklungsplanung/ Raumordnung

Frau Jeschke äußert Bedenken, klimarelevante Festsetzungen in der Bauleitplanung umzusetzen. Firstausrichtung kann man festsetzen, wurde auch schon umgesetzt.

Maßnahmevorschläge:

- Energiebewusste Bauleitplanung
- Bauherrenmappe wird vom Einwohnermeldeamt verteilt, darin sollen die Leitlinien zum Klimaschutz aufgenommen werden
- Kontaktaufnahme mit Wohnungsbaugenossenschaften (wie z.B. am Stegweg), Vorstellung des Klimabeirats, gemeinsame Aktionen anregen
- Kommunale Wohnungsverwaltung kann Flyer der Caritas (Stromsparcheck) in die Briefkästen verteilen

3) Ver- und Entsorgung

Das Thema Nahwärme ist schwer umzusetzen, da aktuell keine größeren Wohngebiete geplant sind. Herr Rohde schlägt jedoch vor, auch in kleineren Neubaugebieten wie in der Jägerstr. Nahwärmelösungen zu prüfen.

Maßnahmevorschläge: Solardachkataster für Schöneiche

4) Kommunikation und Kooperation

- die Klimabeiratsseite auf der Homepage soll attraktiver gestaltet werden, Kontakt mit Frau Grunwitz, Verlinkung von Informationen
- Hausmodernisierung/ -beratung/ Analyse
 - o Thermografiergänge mit Beratung
 - o Wanderausstellungen z.B. von der SAENA
- Eine Aktion pro Jahr zu diesem Thema
- Termin mit der EG Rehfelde, dem Bürgermeister und Herrn Rohde Ende August 2018
- Klimabeirat kann Leitlinien in Vereinen vorstellen (Naturschutzaktiv, Mittelstandsverein)
- Projektlandkarte mit Klimaschutzmaßnahmen erstellen, ähnlich dem Klimaschutzatlas des Landes Brandenburg

5) Kommunale Gebäude

- Prüfung Solarthermie
- Schulung Hausmeister
- Sanierungsfahrplan
- Modernisierung Straßenbeleuchtung, wird bereits schrittweise umgesetzt
- jedes Jahr eine Baumaßnahme im Sinne der EE umsetzen

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP)

Im Anschluss an die Ideensammlung zu den einzelnen Bereichen des eea werden die Aktionen für das Jahr 2019 ausgewählt. Das Budget für diese Klimaschutzmaßnahmen soll im HH2019 angemeldet werden.

- Fahrradabstellanlagen, Einstellung der Haushaltsmittel nach Gespräch mit Herrn Lippert (Klimaschutzmanager Rüdersdorf)
- Durchführung einer klimapolitischen Baumaßnahme pro Jahr, z.B. PV-Anlage KITA Jägerstr., KB sollte unterstützen, HHM 2019
- Initiierung Energiesparmodelle für Schulen / KITAs
- Errichtung öffentliche Ladestation, HHM 2019
- Tag des Baumes vom Naturschutzaktiv
- Website neu gestalten
- Radwegenetz, Lückenschluss, Instandhaltung: Kieferndamm
- Energieaktion pro Jahr
- Radwegekonzept

Frau Dr. Zink-Ehlert wird aus den diskutierten und priorisierten Maßnahmen das EPAP bis Anfang September 2018 zusammenstellen. Redaktionsschluss für die GV ist der 24. September 2018. Das EPAP soll in der GV- Sitzung am 7. November 2018 beschlossen werden.

Nächster Termin: 11. Oktober 2018 ab 17 Uhr im Rathaus R. 206

Um 19:55 Uhr beendet der Beiratsvorsitzende, Herr Norbert Rohde, die Sitzung und verabschiedet die Mitglieder.

*für die Richtigkeit der Niederschrift:
erstellt am: 14.08.2018, Gesine Korth*



Norbert Rohde

Beiratsvorsitzender